

Beirat für Naturschutz und Landschaftspflege Lichtenberg

Ergebnisprotokoll zur 6. Sitzung der IX. Wahlperiode

Ort: Ratssaal des Rathauses Lichtenberg (Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin)
Datum: 29.08.2023
Zeit: 16:00 bis 18:15
Teilnehmende s. Liste als Anlage

TOP Nr.	Thema
Kategorie	Inhalt/Ergebnis
TOP 1	Begrüßung und Eröffnung durch die stellv. Vorsitzende
	<ul style="list-style-type: none">Fr. Hantuschke (Umweltbüro Lichtenberg) begrüßt alle Teilnehmenden (TN) zur 6. Sitzung der IX. Wahlperiode.
TOP 2	Bestätigung der TO und Protokollkontrolle zur 5. Sitzung
	<ul style="list-style-type: none">Die Tagesordnung zur 6. Sitzung wird ebenso wie das Protokoll zur letzten 5. Sitzung ohne Änderungswünsche bestätigt.
TOP 3	Der Naturschutzbeirat ist online
	<ul style="list-style-type: none">Alle TN begrüßen den gelungenen Internetauftritt unter: https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/umwelt/artikel.1350055.php Die Seite der Stadträin verlinkt ebenfalls auf den Naturschutzbeirat: https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/04/artikel.342212.phpDas bestätigte Protokoll zur 5. Sitzung ist ebenso wie die freigegebenen Vorträge bereits zum Download eingestellt unter: https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/umwelt/artikel.1361330.php
TOP 4	BA-Vorlage zum Beiratsbeschluss - NL-221207.1 „Klimarelevanz in der Städtebaulichen Planung“ (Sachstandsinformation)
	<ul style="list-style-type: none">Fr. Keküllüoglu (BzStRin) und Hr. Masius (UmNat AL) berichten, dass sich die BA-Vorlage in der internen finalen Abstimmung befindet und in Kürze zur Mitzeichnung den Mitgliedern des BAs übergeben wird.Über das Ergebnis wird in der nächsten Beiratssitzung berichtet.Der Beiratsbeschluss – NL-221207.1 „Klimarelevanz in der Städtebaulichen Planung“ liegt diesem Protokoll nochmals bei.
TOP 5	Textvorschlag zum Thema „Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht“ für Städtebauliche Verträge zu B-Plänen (Diskussion und Beschluss)
	<ul style="list-style-type: none">Der seitens der Geschäftsstelle gemäß TOP 6 zur 5. Sitzung ausgearbeitete Textvorschlag zum Thema Glas und Licht liegt dem Protokoll bei. Er wurde unter den TN abschnittsweise diskutiert.Anschließend wurden folgende Textfassungen zu Glas und Licht beschlossen. Sie werden künftig durch das Stadtplanungsamt bei der Erstellung Städtebaulicher Verträge zu B-Plänen Verwendung finden.

	<p>Vermeidung von Vogelanprall an Glas Abstimmungsergebnis: 18 (ja); 0 (nein); 1 (Enthaltung)</p> <p>Die Projektträgerin verpflichtet sich, geeignete bauliche Maßnahmen zur Vermeidung von Vogelschlag an Glasbauteilen zu treffen.</p> <p>Durch reflexionsarme Gläser, Glasbausteine, transluzente, mattierte, eingefärbte, bombierte oder strukturierte Glasflächen, Sandstrahlungen, Siebdrucke, farbige Folien oder feste vorgelagerte Konstruktionen sind Spiegelungen von Bäumen und Sträuchern sowie die Suggestion freien Durchfluges auszuschließen oder soweit technisch möglich zu minimieren.</p> <p>Abstände, Deckungsgrad, Kontrast und Reflektanz haben dem jeweils geltenden aktuellen Stand der Technik zu entsprechen.</p> <p>Die Maßnahmen sind mit dem Umwelt- und Naturschutzamt Lichtenberg abzustimmen.</p> <p>Außenbeleuchtung an Gebäuden und Freiflächen Abstimmungsergebnis: 21 (ja); 0 (nein); 0 (Enthaltung)</p> <p>Die Projektträgerin verpflichtet sich, zur Verringerung der Umweltbelastungen für Mensch und Natur, zum Artenschutz (u.a. Schutz nachtaktiver Lebewesen), zum Erhalt des nächtlichen Ortsbildes, zur Energieeinsparung und zur Rücksichtnahme auf Nachbarschaft und Verkehrsteilnehmende sowie für gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse die Außenbeleuchtung an Gebäuden und Freiflächen energiesparend, blend- und streulichtarm sowie fledermaus-, vogel- und insektenverträglich zu gestalten.</p> <p>Sie darf nicht über den Bestimmungsbereich hinaus strahlen und ist zur Erfüllung dieser Aufgaben in punkto Lichtlenkung, -farbe, Lichtpunkthöhe, Lichtstrommenge, ggf. in Kombination mit Hinweisen zur Nutzung nach dem jeweils geltenden aktuellen Stand der Technik auszustatten.</p> <p>Durch Schalter, Zeitschaltuhren, Bewegungsmelder oder „Smarte“ Technologien ist die Beleuchtung auf die Nutzungszeit zu begrenzen. Dunkelräume sind zu planen und vorhandene zu erhalten.</p> <p>Die Maßnahmen sind mit dem Umwelt- und Naturschutzamt Lichtenberg abzustimmen.</p>
<p>TOP 6</p>	<p>Leitbild Landschaft und Bewertung Teilgebiete im Regionalpark Barnimer Feldmark, Vorstellung der Ergebnisse (Vortrag: Fr. Lösch)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fr. Lösch trägt zum Thema Übertragung von Maßnahmen des Leitbildes für die Landschaft der Barnimer Feldmark in die kommunale Flächennutzungsplanung vor. Die ungekürzte Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei. Ferner liegt die Freigabe für die Veröffentlichung auf der Website des Naturschutzbeirats vor. ▪ Gliederung des Vortrags: Grundlage – Herleitung des Leitbildes / Vernetzung als generelle Priorität / Leitbildformulierung / Grafik zum Leitbild / Leitbild aus dem Modellvorhaben Regionale Landschaftsgestaltung 2019 / 5 Handlungsfelder für die Landschaftsgestaltung / Maßnahmenvorschläge auf Basis der Flächennutzungs- und Landschaftsplanungen / kartografischer Übertrag / Maßnahmenvorschläge – Liste (Bsp. HF Kleingewässer) / Maßnahmenvorschläge – Steckbriefe / 2. Teil des Projektes – Wertvolle Teilgebiete / Ziel: Erhalt von Freiraum innerhalb der Siedlungsachse / Bewertung anhand landschaftsrelevanter Kriterien für ausgewählte Schutzgüter / Ausschnitt Barnimer Feldmark aus Masterplan
<p>TOP 7</p>	<p>Naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahme am Stegeweg, Umsetzung der A+E-Maßnahme Ausbau Werk Rummelsburg, DB-Projekt (Vortrag: Frau Berger, UmNat - Team Gewässer und Naturschutz)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fr. Berger trägt zum Thema Naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahme am Stegeweg vor. Die ungekürzte Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei. Ferner liegt die Freigabe für die Veröffentlichung auf der Website des Naturschutzbeirats vor. ▪ Gliederung des Vortrags: Grundlagen des Projektes / Ziele: Schaffung von Biotopverbundstrukturen zwischen den NSG Falkenberger Rieselfelder und Wartenberger/Falkenberger Luch / Maßnahmenvorschläge 2016 im Einzelnen / Planungsprozess 2022/23 / Lph 2: Entscheidung für Variante 2 / Artenschutzfachbeitrag / Wasserspeisung mittels Brunnen (solarbetriebene Pumpe) / Lph 3 Anpassungen in der Entwurfsplanung / Detailplan: Pflanzschema für Heckenbereiche /

	Detailplan: Vorfangbecken / zwischen DB, SenMVKU und UmNat abgestimmte Maßnahmen / Zeitschiene Bauausführung (Baubeginn: 04.09.23, Bauende: 30.11.23)
TOP 8	Solaranlagen vor Baumschutz? (Sachstandsinformation)
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fr. Christoph berichtet aus der aktuellen Praxis und nimmt hierbei zitierend Bezug auf den Artikel von Rechtsexperten Rainer Hilsberg. Für den Fachartikel auf Seite 48 ff der TASPO Baumzeitung - Ausgabe 2022/06 liegt keine Freigabe für die Veröffentlichung auf der Website des Naturschutzbeirats vor. Die Ausgabe kann unter folgendem Link bezogen werden: https://shop.taspo.de/taspo-baumzeitung-ausgabe-2022-06. ▪ „Immer wieder kommt es zu Streitfällen, weil Bäume bestehende oder geplante Photovoltaikanlagen verschatten. Was hat Vorrang: Baumschutz oder Photovoltaikanlage? Durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz 2023 verschärft sich dieser Konflikt.“ ▪ „Der Gesetzgeber hat mit § 2 EEG 2023 eine - zeitlich befristete - Wertentscheidung getroffen, an die sowohl Behörden als auch Gerichte gebunden sind. Dem Ausbau der erneuerbaren Energien ist namentlich bei Abwägungsentscheidungen – im Gegensatz zur bisherigen Rechtslage – ein deutlich erhöhtes Gewicht beizumessen. Dadurch wird die Begründungslast der für den Baumschutz zuständigen Behörde, die eine Entscheidung zugunsten eines Baumes bzw. zulasten einer PV-Anlage treffen will, erheblich erhöht. Es besteht zwar kein absoluter, ausnahmsloser Vorrang der erneuerbaren Energien, aber eine Art Regelvermutung für ihr Übergewicht, die es zu entkräften gilt.“ ▪ „Eine Abwägungsentscheidung zugunsten des Baumschutzes dürfte auch zukünftig einer gerichtlichen Überprüfung standhalten, wenn im konkreten Fall das Überwiegen des öffentlichen Belangs Baumschutz gegenüber dem überragenden öffentlichen Interesse am Ausbau der erneuerbaren Energien hinreichend begründet werden kann. Dabei hat nicht zuletzt der Hitzesommer 2022 die Wichtigkeit von Stadtbäumen in der Klimakrise unterstrichen, weil sie einer Aufheizung von Siedlungsbereichen entgegenwirken können.“ ▪ In der überbezirklichen AG Baumschutz ist man übereinkommen, nach wie vor daran festzuhalten dem Baumschutz Vorrang vor der Photovoltaikanlage einzuräumen und notfalls die Gerichte entscheiden zu lassen. In Lichtenberg gab es bislang wenige derart gelagerte Fälle. Ein Widerspruch wurde noch nicht eingelegt.
TOP 9	Sonstiges und Termine
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fr. Hantuschke und Fr. Christoph berichten, dass die Vorsitzende Fr. Andrea Gerbode (BUND Berlin) des Naturschutzbeirates Treptow-Köpenick Hr. Henningsen zwecks Interesse an einem Erfahrungsaustausch kontaktiert hat. Es wird um ein Meinungsbild gebeten. Nach einem Gedankenaustausch zwischen den TN kann festgehalten werden, dass der Naturschutzbeirat Lichtenberg einem Erfahrungsaustausch grundsätzlich offen gegenübersteht. Gemeinsame Sitzungen in voller Besatzstärke beider Gremien werden nicht als zielführend angesehen. Die TN können sich aber situativ/anlassbezogen einen Austausch zu gemeinsamen Themen (z.B. Wettbewerb Rummelsburger Bucht - Spreekaree oder B-Plan 11.178 „Trabrennbahn“ inkl. FNP-Änderungsverfahren) durch gegenseitigen Besuch einer Abordnung oder das befristete Einberufen einer gemeinsamen Arbeitsgruppe vorstellen, um mögliche gemeinsame Positionen auszuloten, auf deren Grundlage wortverwandte Beschlüsse in den jeweiligen Naturschutzbeiräten zur Beratung und Abstimmung gestellt werden. Der Vorsitzende Hr. Henningsen wird gebeten mit Kollegin Gerbode diesbezüglich in Kontakt zu treten und in der nächsten Sitzung zu berichten. ▪ Nächster Sitzungstermin ist der 28.11.2023 in der Zeit von 16:00 bis 18:15. Sitzungsort ist wieder der Ratssaal des Rathauses Lichtenberg. Nähere Einzelheiten zur nächsten Sitzung werden rechtzeitig bekannt gegeben. ▪ Die stellv. Vorsitzende Fr. Hantuschke schließt die Sitzung und wünscht allen TN einen guten Heimweg.

Protokollführung: Anke Christoph

Anlagen:

- Zu TOP 2: - BNL_Einladung 6.Sitzung-IX_230829
- Zu TOP 2: - 230829_6IX_TN-Liste_Beirat N+L Libg
- Zu TOP 4 - Beschluss_NL-221207.1 Klimarelevanz in der städtebaulichen Planung
- Zu TOP 5: - Vogelfreundliches Bauen (Textvorschlag für Glas und Licht)
- Zu TOP 6: - Präs_Leitbild_BF_2023_lichtenberg
- Zu TOP 7: - Beirat 2023.08.29. Vortrag Stegeweg
- Zu TOP 8: - 002.1_Hilsberg_Solaranl_Baumschutz